

## Programm

**Ma towu** Solo, Chor, Orgel Louis Lewandowski (1821–1894)  
(Numeri 24, 5; Psalm 5, 8;  
Psalm 26, 8; Psalm 95, 6; Psalm 69, 14)

Wie schön sind deine Zelte, Jakob, deine Wohnungen, Israel!  
Ich aber will in dein Haus kommen in deiner großen Güte und in Ehrfurcht knien  
vor deinem heiligen Tempel. Herr, ich liebe die Stätte deines Tempels und den  
Ort deiner Herrlichkeit. Ich aber will vor dir knien, Herr, der du mich geschaffen  
hast. Ich aber bete zu dir, Herr, zur rechten Zeit. Höchster, in deiner großen  
Güte erhöere mich bei der Wahrheit deines Heils.

**Kaddisch** Violine Maurice Ravel (1875–1937)  
nach Deux mélodies hébraïques Nr. 1 Arr.: Lucien Garban (1877–1959)

**Jitgadal w'jitkadasch** Soli, Chor, Orgel Salomone Rossi (um 1570–1630)  
Das ganze Kaddisch (Heiligungsgebet)

Erhoben und geheiligt werde sein großer Name auf der Welt, die er schuf nach  
seinem Willen, er bringe sein Reich bei euren Lebzeiten und bei Lebzeiten des  
Hauses Israel. Sprecht Amen. Gepriesen und gelobt, verherrlicht und erhoben,  
geehrt und gefeiert werde sein Name, gepriesen sei Er. Hoch über allem Preis,  
Lied, Lob und Trost, die gesprochen werden in der Welt. Sprecht Amen. Möge  
der Vater im Himmel alle Gebete des Hauses Israel annehmen. Sprecht Amen.  
Frieden und gutes Leben möge uns und ganz Israel vom Himmel zuteil werden.  
Sprecht Amen. Der Frieden stiftet in seinen Höhen, stifte in seiner Gnade  
Frieden für uns und ganz Israel. Sprecht Amen.

**Enosch / Lochen somach libi**  
(Psalm 103, 15–17; Psalm 16, 9–11)  
Chor, Orgel Louis Lewandowski

Des Menschen Tage sind wie Gras, er blüht wie eine Blume auf dem Feld. Geht  
der Wind darüber, ist sie dahin; der Ort, an dem sie stand, kennt sie nicht mehr.  
Aber von Ewigkeit zu Ewigkeit ist die Gnade des Herrn mit jenen, die ihn  
fürchten, seine Gerechtigkeit mit den Kindeskindern.

Darum freut sich mein Herz und frohlockt meine Seele, auch mein Leib wird  
sicher wohnen. Denn du gibst mich nicht der Unterwelt preis; du lässt deinen  
Frommen das Grab nicht schauen. Du zeigst mir den Pfad zum Leben; vor  
deinem Angesicht herrscht Freude in Fülle, zu deiner Rechten Wonne für alle  
Zeit.

**S'u sch'orim** Solo, Chor, Orgel Samuel Naumbourg (1817–1880)  
(Psalm 24, 7–10)

Erhebt, Tore, eure Häupter, erhebt euch, Pforten der Ewigkeit, dass einziehe der  
König der Ehre. Wer ist der König der Ehre? Der Ewige, mächtig und stark, der  
Ewige, stark im Krieg. Erhebt, Tore, eure Häupter, erhebt euch, Pforten der  
Ewigkeit, dass einziehe der König der Ehre. Wer ist der König der Ehre? Der  
Ewige der Heerscharen, er ist der König der Herrlichkeit. Selah.